

Medienmitteilung

Datum 27. März 2024

Nachhaltiges und zertifiziertes K+L-Angebot der AMAG Gruppe

Totalrepair – das neue Netzwerk für Karosseriearbeiten

Wie schnell ist doch ein kleiner Schaden passiert. Schäden an der Karosserie des Autos sind nichts Schönes und mit einigem Aufwand verbunden, bis sie wieder behoben sind. Als erster Ansprechpartner für die Abwicklung von solchen und ähnlichen Fällen bietet sich das Totalrepair Netzwerk der AMAG Gruppe an. Der entsprechende Markenpartner für Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA oder VW Nutzfahrzeuge regelt den ganzen Schadenfall von A bis Z – unkompliziert, rasch, qualitativ hochwertig und umweltfreundlich.

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Mit seinem Auto ist man zum Glück in der Regel problemlos und pannenfrei unterwegs. Gleichwohl kann es einmal passieren, dass es zu einem kleineren oder grösseren Ereignis kommt und dabei die Karosserie des Fahrzeugs Schaden nimmt. Bei einem solchen Vorfall ist das K+L-Netzwerk namens Totalrepair der AMAG Gruppe für alle Kundinnen und Kunden die erste Anlaufstelle. Dort wird nicht nur der Schaden rasch, fachmännisch und nachhaltig behoben, der Totalrepair-Partner nimmt auch gleich Kontakt mit der Versicherung auf und regelt mit ihr den Schadenfall.

Qualität und Nachhaltigkeit

Die AMAG Import AG hat Mitte letzten Jahres das Label Totalrepair ins Leben gerufen und damit das bisherige Netzwerk «Unfallspezialist» abgelöst. An oberster Stelle steht bei Totalrepair immer die Qualität der Arbeit. Gleichzeitig wird der ressourcen- und umweltschonenden Karosserie-Reparatur immer mehr Beachtung geschenkt. «Wir möchten vermitteln, dass ein Volkswagen Konzernfahrzeug bei einem offiziellen Totalrepair Markenpartner in besten Händen ist. Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir qualitative und ressourcenschonende Reparaturlösungen und gewähren bis zu 16 Jahren eine Zusatz Garantie auf die Karosseriearbeit», sagt Oliver Stegmann, Director of Group Aftersales.

Zurzeit werden für Pilotbetriebe Dekarbonisierungsfahrpläne erarbeitet, um die eigenen Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit der act Cleantech Agentur Schweiz und dem Bundesamt für Energie, welches das Projekt durch sein Programm EnergieSchweiz unterstützt. Umwelt-Standards mit Fokus auf Emissionen, Energie, Wasser und Abfall müssen von den Partnerbetrieben ab 2025 eingehalten werden. Dafür wird jeder Totalrepair-Partner ab 2025 eigens auditiert.

Netzwerk mit schweizweit schon rund 130 Betrieben

Heute gehören bereits rund 130 Betriebe zum Netzwerk von Totalrepair, dazu zählen sowohl AMAG Garagen wie private Markenvertreter. Ob ein Kratzer in der Karosserie, eine Delle in der Fahrzeugausrüstung oder ein Lack- oder Parkschaden – die offiziellen Totalrepair Stützpunkte bieten nachhaltige und qualitative Reparaturlösungen an. Dabei erfolgt die Reparatur nach Herstellervorgaben und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Durch den Einsatz von nachhaltigen Materialien und Verfahren tragen die Totalrepair Betriebe auch ihren Teil zur Reduktion des CO₂-Fussabdrucks und des Ressourcenverbrauchs bei. Die ganze Schadenabwicklung wird dabei transparent und digital dokumentiert – für die Versicherung und für die Kundinnen und Kunden.



Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertriebsnetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe hat das Ziel 90 % der Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) bis 2040 zu reduzieren. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Zusätzlich investiert sie ab 2025 in Klimaschutzprojekte und eliminiert einen Teil der Emissionen mit Hilfe der «Direct Air Capturing-Technologie» von Climeworks. Ab 2040 eliminiert die AMAG Gruppe alle verbleibenden Emissionen.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7500 Mitarbeitende, davon über 800 Lernende.